Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 16 (1909)

Heft: 21

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

lädagogildje Blätter.

Vereinigung des "Schweizer. Erziehungsfreundes" und der "Pädag. Monatsschrift".

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einfiedeln, 21. Mai 1909.

Nr. 21

16. Jahrgang.

Redaktionskommission:

ho. Rektor Reiler, Erziehungsrat, Zug, Bräsident; die ho. Seminar-Direktoren Jakob Grüninger, Rickenbach (Schwyz), und Wilh. Schnyder, histirch, herr Lehrer Jos. Müller, Goßau (St. Gallen) und herr Clemens Frei zum "Storchen", Einsiedeln. Ginsendungen sind an letteren, als den Ches-Redaktor, zu richten, Inserat-Austräge aber an ho. haasenstein & Bogler in Luzern.

Abonnement:

Ericheint wöchentlich einmal und tostet jährlich Fr. 4.50 mit Bortozulage. Beftellungen bei ben Berlegern: Eberle & Ridenbach, Berlagshandlung Ginfiebeln.

Inhalt: Erziehung zu ernster Lebenvarbeit und zu edlem Lebensgenuß. --Achtung! - Einige Bemerkungen zu unjern Schulerausilugen. — Bu einigen Postulaten der ft. gall Erziehungs Mus Rantonen und Ausland - Brieftaften ber geleprevilion. Badagogijches Allerlei. Redattion. Inferate.

Erziehung zu ernster Lebensarbeit und zu edlem Lebensgenuss.

(Schluß.)

Der Mensch empfindet die Arbeit vielfach als eine Last, als etwas Aufgedrängtes, muhfam Abgezwungenes. Er hat nicht destoweniger das Streben nach Betätigungen, aber nach folchen, die Luftgefühle erzeugen: Der Mensch aber, wurdig feiner Stellung als Ronig nach Genüssen. unter den Geschöpfen, foll in edler Weise genießen. Dieses Genießen muß ihm anerzogen werden. Auch da ist die Schule neben dem Elternhause, das in dieser hinsicht oft von falschen Unsichten geleitet wird, die berufenste Erzieherin um so mehr, da die Welt mit ihren hunderter= lei Versuchungen und Verlockungen zu erlaubten und unerlaubten Genuffen mit bestrickender Macht und feenhaftem Zauber auf den jungen Menschen einwirkt, denen er zum Opfer fallen murde, indem die verfehrte Menschennatur den ungesunden Genüssen den Vorzug geben würde. Darum erwächst der Schule die Aufgabe: